

15. Mai 2003

Verein „Ökokreis Waldviertel“ bekommt Zuschuss

Landschaftspflege hat Zukunft

Die NÖ Landesregierung beschloss kürzlich, dem Verein „Ökokreis Waldviertel, Gesellschaft zur Förderung biologischer und ökologischer Initiativen“ für das Projekt „Ausbildung zum Landschaftspfleger“ aus Mitteln der Arbeitnehmerförderung einen Zuschuss für das Jahr 2003 von bis zu 88.889 Euro zu genehmigen.

Seit 1988 bildet der Verein Arbeitslose zu Landschaftspflegern aus. Die Dauer der praktischen und theoretischen Ausbildung beträgt bis zu 24 Monate. Der Beruf umfasst die Ausbildung zum Gärtner mit ökologischen und biologischen Spezialkenntnissen. Im Lehrgang werden handwerkliche Grundlagen für den Gartenbau sowie Informationen zu Biotopgestaltung, Baumpflege, Vegetationstechnik und Kompostierung vermittelt. Spezialpraktika widmen sich den Themen Waldpflege und Pflege historischer Gärten. Die Ausbildung ist eine Facharbeiter-Intensivausbildung für Personen, die aus verschiedensten Gründen ihren erlernten Beruf nicht mehr ausüben können. Der Lehrgang stellt vor allem für jene Personen ein attraktives Angebot dar, die einen beruflichen Neustart oder Umstieg planen.

Die Absolventen dieses Lehrganges haben derzeit gute Jobaussichten und können durch die ökologische Ausbildung spezielle Nischen am Arbeitsmarkt besetzen. Landschaftspfleger werden bei der Neugestaltung von Privatgärten, Garten- und Parkanlagen eingesetzt. Kreative Arbeitsfelder gibt es außerdem in Bio-Gartenbau, Naturschutz, Umwelt- und Gartenberatung oder Ökopädagogik.

Bereits 16 Teilnehmer des Lehrganges 2001/2002 haben die Ausbildung erfolgreich beendet und wurden bei kommunalen Trägern in den Bereichen Ingenieurbiologie, Baumpflege, Renaturierung und Naturschutz vermittelt. Seit Bestehen des Vereins sind bereits 183 Absolventen ein fixes Dienstverhältnis eingegangen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at